

SG

Juni 2011

Ausstellung „Zier- und Gebrauchsglas aus Theresienthal“ - Sammlung Buse LWL-Industriemuseum - Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur Glashütte Gernheim, Petershagen, 31. Juli - 23. Okt. 2011

LWL-Industriemuseum - Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur
Glashütte Gernheim
Gernheim 12, 32469 Petershagen
TEL 05707 9311-0
MAIL glashuette-gernheim@lwl.org
WEB www.lwl-industriemuseum.de
www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/S/gernheim/sonderausstellung/
Geöffnet Dienstag - Sonntag und an Feiertagen
10.00 - 18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr
Eintritt € 3,00 / 1,50 / 2.00 ...

Abb. 2011-3/275

Römer, Theresienthal, Sammlung Buse, Einladung



Zier- und Gebrauchsglas aus Theresienthal

Die Sonderausstellung des LWL-Industriemuseums Glashütte Gernheim zeigt auf einem Rundgang **Zier- und Gebrauchsglas der bayerischen Glashütte Theresienthal aus 175 Jahren Hüttengeschichte**. Es werden Trinkgläser, Wein- und Likörservices sowie Vasen der verschiedenen Epochen gezeigt. Eine große Farb- und Formenvielfalt an **Stengelgläsern und Römern** entwickelte Theresienthal im **Jugendstil**. Damals arbeitete der bekannte Entwerfer **Hans Christiansen** für die

Hütte. Gläser von ihm werden ebenfalls zu sehen sein. Die **Neue Sachlichkeit** der 1920-er und frühen 1930-er Jahre ist unter anderem mit zarten Strohgläsern des Entwerfers **Hans von Poschinger** vertreten. Nach dem Zweiten Weltkrieg und besonders ab den **1970-er** Jahren orientierte sich die Produktion der Hütte lange an historischen Formen. Hier kontrastiert die Ausstellung historische Vorbilder mit neu aufgelegten Trinkgläsern. Ende der **1990-er** Jahre geriet die Hütte in wirtschaftliche Schwierigkeiten. In den 1990-er Jahren suchte die Glashütte Theresienthal nach einer Neuausrichtung ihrer Produktpalette. Aus dieser Zeit stammen die Entwürfe der Designer **Heike Philipp** und **Volker Hundertmark**.

Abb. 2011-3/276

Glashütte Theresienthal, Sammlung Buse, Einladung



Die Hütte wurde 1836 gegründet und gehörte ab Mitte des 19. Jahrhunderts zu den bedeutendsten Fabriken ihrer Art in Deutschland. Sie war ab Ende des 19. Jahrhunderts auf Hohlglasproduktion spezialisiert und arbeitete mit namhaften Designern verschiedenster Stilrichtungen zusammen. Besonders bekannt sind die Theresienthaler Trinkgläser, deren Stile vom Biedermeier über Historismus, Jugendstil und Neue Sachlichkeit bis zu Formen aktueller Entwerfer reichen.

Die Exponate der Ausstellung stammen aus der Privatsammlung Stephan Buse.

Das LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim bietet zur Ausstellung zwei Sonderführungen durch die Ausstellung und einen Vortragsabend an.

Eröffnung Sonntag, den 31.7.2011, 11 Uhr

Sammler Stephan Buse führt in das Thema der Ausstellung ein und unternimmt mit den Besucherinnen einen kurzen Rundgang durch seine in Gernheim gezeigte Sammlung.



Abb. 2011-3/277
Römer & Weingläser, Theresienthal, Sammlung Buse
Einladung

Sonderführungen durch die Ausstellung:
Sonntag, 07.08.2011, 14.30 Uhr
Sonntag, 25.09.2011, 14.30 Uhr

Vortrag zur Ausstellung:
„Theresienthaler Glas. Ein Sammler berichtet.“
Referent: Stephan Buse
Donnerstag, 6.10.2011, um 18.00 Uhr



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-5 SG, Glashütte Theresienthal geht wieder in Produktion
- PK 2007-1 SG, Ein neues Buch: Stefan Buse, Römer aus Theresienthal, Preislisten von 1890, 1903 und 1907
- PK 2007-2 Buse, „Schinkel-Römer“ - zur Rezeption eines Entwurfes durch die Glasfabrik Theresienthal
- PK 2007-3 Buse, SG, „Gepreßte“ Gläser im Preis-Verzeichniß der Theresienthaler Crystallglasfabrik um 1890 - „Champagnerkelch“ aus Pressglas aus Theresienthal um 1840
- PK 2007-3 Buse, SG, Champagnerkelch aus einem Preiscourant der „Königlich bayerisch privilegierten Crystal-Glas-Fabrik Theresienthal“, um 1840
- PK 2007-4 Buse, SG, Privilegium auf Fabrikation geprägter und gegossener Krystallglas=Waaren - für Franz Steigerwald, Glas-Fabrikant in Theresienthal, vom 25. Juni 1836 - und Einziehung durch das Königl. Landgericht Regen am 26. Februar 1840
- PK 2007-4 SG, Neun gepresste Bierseidel von Poschinger / Oberzwieselau und Theresienthal - zwischen 1870 und 1885
- PK 2008-1 SG, Eine Sensation: - Stephan Buse, Reprint einer Preisliste Theresienthal, um 1840, mit Pressglas!!!
- PK 2008-1 SG, Buse, Privilegium auf Fabrikation geprägter und gegossener Krystallglas=Waaren - für Franz Steigerwald, Glas-Fabrikant in Theresienthal, vom 25. Juni 1836
- PK 2008-1 SG, Endlich gefunden! - Privilegium auf Fabrikation geprägter und gegossener Krystallglas=Waaren - für Franz Steigerwald, Glas-Fabrikant in Theresienthal, vom 25. Juni 1836 ...
- PK 2008-1 SG, Grundbestimmungen der Actien-Gesellschaft Theresienthal vom 14. März 1837
- PK 2008-1 SG, Beschwerde über den Entzug des Privilegiums für Theresienthal vom 21. Mai 1840
- PK 2008-1 SG, Stephan Buse - Reprint Preisliste Theresienthal um 1840 - erscheint in Kürze
- PK 2008-2 SG, Buse, Die Champagnerschale „H.Ch.3“ der „Königl. Bayer. privil. Crystall-Glas-Fabrik Theresienthal“ um 1840: geblasen und geschliffen oder gepresst?
- PK 2008-2 SG, Ein wichtiges neues Buch: Marita Haller, Theresienthal in alten Fotos - mit Linie Rabenstein und Schachtenbach, Ohetaler-Verlag, Riedlhütte 2008
- PK 2008-4 SG, Ein wichtiges neues Buch: Marita Haller, Theresienthal in alten Fotos mit Linie Rabenstein und Schachtenbach, Ohetaler-Verlag, Riedlhütte
- PK 2009-1 Buse, Marita Haller: Theresienthal in alten Fotos mit Linie Rabenstein und Schachtenbach
- PK 2009-1 Osteneck, Stephan Buse: Römer aus Theresienthal, Band 3
- PK 2009-4 Haller, Seltener Fund: Rubin-roter Lilienrömer mit Beinglas, Theresienthal, um 1840
- PK 2011-1 Haller, Rubinglas aus Theresienthal schmückte auch die Götterdämmerung
- PK 2001-3 Jentsch, Vom Gemeinschaftsglas zum eigenen Gläsersatz
- PK 2003-2 Jentsch, Was sagen "guillochierte Bordüren" über die Herkunft von Gläsern?
- PK 2004-1 Anhang 07, SG, Jentsch, Valentin, Musterbücher Pressglas Villeroy & Boch, 1874, 1884, 1898, 1908 (Auszüge)
- PK 2006-1 Anhang 18, SG, Valentin, Jentsch, Musterbücher Pressglas Villeroy & Boch, 1874, 1884, 1898, 1908 (Auszüge; erweitert)
- PK 2009-4 Buse, Christian Jentsch: Ein Römer - Was ist das eigentlich?
- PK 2009-1 SG, Ausstellung Verborgene Schätze - ausgepackt und ausgestellt aus dem Museumsbestand und der Glassammlung Christian Jentsch, 7. Dezember 2008 bis 15. März 2009, St. Annen-Museum, Lübeck

